

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 54 (1946)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen = Avis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

verschluss. Die Wahl der Art der Infusion wie auch der Zusammensetzung der Flüssigkeit ist natürlich Sache des Arztes. — Die Bluttransfusion geht bis ins 17. Jahrhundert zurück, geriet aber wegen religiösen Bedenken und staatlichen Verbots bis zu Beginn unseres Jahrhunderts in Vergessenheit und gewann erst mit dem letzten Weltkrieg an Wichtigkeit und hat dann nach Einführung der Blutgruppenbestimmung ihre heutige Bedeutung erlangt. Sehr bewährt hat sich die indirekte Uebertragungsmethode nach Art des Thermosflaschenprinzips, während in Kriegsverhältnissen Transfusion von konserviertem Blut in Anwendung kommt, welches bis sechs Monate haltbar ist. Die nachfolgende Diskussion bewies, welchem Interesse das Thema bei den Zuhörern begegnete. Wir danken auch an dieser Stelle Dr. Reimann herzlich für seine Mühe und Bereitwilligkeit, uns den Sonntagnachmittag zu opfern.

**Seeländische Hilfslehrvereinigung.** Im letzten Jahre wurden die Hilfslehrkräfte des Seelandes zu vier ganztägigen Anlässen zusammengeufen: Am 14. Januar fand in Bözingen die Generalversammlung statt, an welcher die Hilfslehrvereinigung des Seelandes ihr 20jähriges Bestehen feiern konnte. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktandenliste orientierte Jenni über die Gründung der Vereinigung und die hauptsächlichsten Ereignisse während der 20 Jahre Vereinstätigkeit. Bei der Gründung waren es sieben Aktivmitglieder; heute ist deren Zahl auf über 40 gestiegen. Während 20 Jahren wurden 87 Übungen und 120 Vorstandssitzungen abgehalten. Jenni unterliess es nicht, den Gründern den Dank auszusprechen. Namentlich gebührt herzlicher Dank dem nimmermüden und alzeit rührigen Präsidenten J. Riem, der das Vereinsschifflein durch all die Jahre hindurch steuerte. In kleinen Geschenken suchte man den noch immer aktiven Mitgliedern und Gründern der Vereinigung, Riem, Badertscher und Bratschi, den Dank zum Ausdruck zu bringen. Der Nachmittag war dem geselligen Beisammensein gewidmet. Am 17. Juni fand auch in Bözingen die zweite Zusammenkunft statt. Die Übung galt dem vom Kantonalverband vorgeschriebenen Thema «Seuchenbekämpfung». Mit einem Referat von Dr. Kocher, Biel, wurde die Tagung eröffnet. Er sprach über Desinfektion und Desinsektisation. In klarer, gut verständlicher Art gab er zuerst einen Ueberblick über die Erreger der verschiedenen Krankheiten, erwähnte das grosse Heer der Bakterien (Kugelkeime, Stäbchen, Schraubenkeime) und die durch sie hervorgerufenen Krankheiten; dann führte er durch Viruskeime erzeugte Viruskrankheiten an (Pocken, Flecktyphus, Scharlach, Kinderlähmung, Masern, Grippe); Drittens sprach Dr. Kocher von Krankheiten, die tierische Erreger als Urheber haben (Malaria, Ruhr, Schlafkrankheit). Nachher wurde über aktive und passive Impfung gesprochen. Der Referent gab auch Aufschluss über verschiedene Desinfektionsmittel und Desinfektionsverfahren. Anschliessend an die lehrreichen, interessanten Ausführungen Dr. Kochers wurden in mehreren Räumlichkeiten Vorbereitungen getroffen, um an Beispielen verschiedene Desinfektionsmöglichkeiten zu demonstrieren. Anlässlich der dritten Tagung am 9. September erfolgte eine Besichtigung des Elektrizitätswerks Kallnach. Nachher begab man sich ins Dorf zur Improvisation einer Notoperationsstelle, eines Verwundetennestes und von Transportmitteln (Velobahren: Tandem- und Parallelsystem). Nachmittags kam eine Feldübung zur Ausführung, hauptsächlich, um die Veloprovisationen auszuprobieren und die Triage der «Verwundeten» zu üben. Das Material und die Simulanten stellte in dankbarer Weise der Samariterverein des Ortes zur Verfügung. Leiter der Übung war wie immer der Präsident der Vereinigung. Als Vertreter des Roten Kreuzes und des Samariterbundes amteten Dr. Kappeler, Aarberg, und Hertig, Freiburg. Für die vierte Zusammenkunft vom 18. November in der Neumarktpost Biel war vom Kantonalverband das Thema «Grundverbände» gestellt. Es wurden unter der bewährten Leitung von J. Riem Krawatten-, Deck- u. Bindenverbände ausgeführt. Nach dem

Mittagessen erledigte man die nötigen geschäftlichen Angelegenheiten. Anschliessend gab der Vorsitzende Aufschluss über die tags zuvor in Bern abgehaltene Präsidentenkonferenz des Schweiz. Samariterbundes. Nach ausgiebig benützter Diskussion schritt man wieder zur Arbeit. Es wurden folgende Fixationsverbände geübt: Hand, Oberarm, Unterschenkel. Der Reihe nach mussten die Mitglieder die verschiedenen Verbände erklären und vorzeigen. Dabei kritisierten die andern in freier, kameradschaftlicher Art die jeweiligen Arbeiten. Auf diese Weise konnte jedes vom andern etwas lernen. Dem ganzen Vorstand, vor allem aber dem Präsidenten, sei auch hier der beste Dank für die viele Kleinarbeit das ganze Jahr hindurch ausgesprochen.

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

**Samariterhilfslehrer-Vereinigung Basel u. Umg.** Wir verweisen unsere Mitglieder auf den Vortrag über Strassenverkehrsunfälle, veranstaltet vom S.-V. Kleinbasel, Freitag, 25. Jan., 20.00, im «Bernoullianum», Basel, Schönbeinstr., wozu wir freundlich eingeladen sind. Einen Besuch dieses Vortrages empfehlen wir bestens. Die Einladungszirkulare für die Generalversammlung vom 27. Jan., 14.30, in der «Heuwaage», Basel, sind zugestellt worden. Wir hoffen, Sie begrüssen zu dürfen.

**Samariterverband Basel u. Umg.** Der S.-V. Klein-Basel veranstaltet Freitag, 25. Jan., 20.00, im Bernoullianum einen Vortragabend über «Strassenverkehrsunfälle». Die Mitglieder der unserm Verband angeschlossenen Vereine sind in verdankenswerter Weise zu dieser Veranstaltung ebenfalls eingeladen. Nähere Mitteilungen siehe unter Klein-Basel.

**Samariter-Vereinigung an der Murg.** Hilfslehrertag: Sonntag, 3. Febr., in Balterswil. Besammlung 9.00 beim Schulhaus. Thema: Winterimprovisationen. Leitung: Instruktor Paul Degen, Wattwil. Programm: Knoten-Repetition; Einleitung in das Gebiet der Improvisation; event. Vortrag eines Arztes über Wintersportunfälle; Erstellung von Ski- und Schlittenimprovisationen, Transport. Nähere Mitteilungen gehen den Sektionen mittels Zirkular zu.

**Kantonalverband urnerischer Samaritervereine.** Der S.-V. Andermatt hat es übernommen, die kantonale Winter-Samariterübung durchzuführen. Diese findet Sonntag, 3. ev. 17. Febr. statt. Ankunft 12.55 in Göschenen, anschliessend mit Extrazug der Schöllenbahn nach Andermatt und von da mit Oberalpbahn-Sportzug nach Nätschen. Sammlung und Begrüssung 14.00 daselbst. Nach der Übung Kritik und gemütlicher Hock beim Zabig (Urschner Schüblig und Kartoffelsalat) im Hotel «Schlüssel», Andermatt. Die Übung wird interessant. Die Suppositionen sind so, dass sowohl der Skifahrer wie aber auch der Nicht-Skifahrer zur Samariteritätigkeit voll eingesetzt wird. Den Samaritervereinen wird empfohlen, ihren aktiven Teilnehmern die Reisekosten wenn nicht ganz, so doch einen nachhaften Beitrag aus der Vereinskasse zu leisten. Einen zahlreichen Aufmarsch sind wir den Andermatt-Samaritern schuldig. Samariterfreunde anderer Kantone, speziell Skifahrer, sind ebenfalls freundlich eingeladen. Samariter, welche im Besitze von Material zur Erstellung improvisierter Rettungsschlitten mit Ski sind, möchten dieses mitbringen. Die Übung findet nur bei guter Witterung statt; Auskunft erteilt ab 8.00 Tel. 11 Andermatt.

**Hilfslehrerverband Zürich u. Umg.** Die Winterübung findet nunmehr bei günstigen Verhältnissen Sonntag, 27. Jan., statt. Programm gemäss dem seinerzeit zugestellten Zirkular. Auskunft über Abhaltung erteilt Tel. Horgen 92 49 30 Samstag, 26. Jan., ab 18.00. Neuanmeldungen können noch bis Freitagabend telefonisch oder schriftlich entgegengenommen werden.

### Sektionen - Sections

**Aarau.** Im Rahmen des Schweiz. Rotkreuz-Kinderhilfswerkes, Zürich, findet Montag, 28. Jan., 20.00, im Kino an der Casinostr. ein Vortrag über Holland mit Lichtbildern statt. Wir empfehlen diese Vorführungen unseren Aktiven mit ihren Angehörigen bestens. Bitte reserviert den 28. Januar! Alles Weitere ist aus den hiesigen Tageszeitungen ersichtlich.

**Aarwangen.** Hauptversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.00, im «Wilden Mann». Anschliessend Feier zur Ernennung Dr. Lüps als Ehrenmitglied. Mc nicht vergessen.

**Affoltern a. A.** Besuch des Rotkreuzfilms: Samstag, 26. Jan., im Hotel «Löwen», Affoltern a. A. Wir benötigen noch sechs Hilfskräfte. Bitte sich beim Vizepräsidenten E. Diener melden.

## Neuzeitliche Mietverträge

welche in der ganzen  
Schweiz Gültigkeit haben,  
liefert zum Preise von 80  
Rappen pro Exemplar die

**Buchdruckerei Vogt-Schild AG.  
Solothurn**

Zinsquittungen für mehrere Jahre. Ausführliche Bestimmungen aus Recht und Praxis, zusammengestellt von einem Juristen.

**Altstetten-Albisrieden.** Donnerstag, 31. Jan., 20.00, Uebung im Schulhaus Feldblumenstrasse in Altstetten. Eine Viertelstunde nach Uebungsbeginn wird das Präsenzheft eingezogen.

**Basel-Eisenbahner.** Freitag, 25. Jan., 20.00, findet im Bernoullianum ein Vortrag über die Verkehrsunfälle statt, zu welchem wir freundlich eingeladen sind. Samstag, 26. Jan., 20.00, besuchen wir alle unsere Generalversammlung im Rest. «Bundesbahn».

**Basel, Klein-Basel.** Freitag, 25. Jan., 20.00, Vortragsabend mit Lichtbildern im grossen Hörsaal des Bernoullianums. Strassenverkehrsunfälle. Es reden: Pol.-Hptm. Sommer, Pol.-Oblt. Flisch und Dr. à Wengen. Für Kursteilnehmer und Mitglieder obligatorisch. Gilt als Uebungsabend. Freunde aus anderen Vereinen und Gäste willkommen. Eintritt frei. Macht Propaganda. Freitag, 8. Febr., 20.00, Generalversammlung im Wettsteinschulhaus.

**Basel-Providentia.** Generalversammlung: 3. Febr., 16.00, Rest. «Thiersteinerhof». Wichtige Traktanden. Unter anderem Neuwahl der Präsidentin; Demission des bisherigen Vereinsarztes Dr. med. von Arx; Neuwahl des Vereinsarztes. Einladung und Bericht an die Mitglieder wurden versandt.

**Basel-Samariterinnen.** Besuch der Anatomie: Sonntag, 3. Febr. Sammlung 8.50 Pestalozzistr. 20. Eintritt 20 Rp. Ordentl. Generalversammlung: 8. Febr. Event. Anträge sind der Präsidentin Frl. H. Spühel, Mostackerstr. 1, einzureichen.

**Basel, St. Johann.** Dienstag, 29. Jan., 20.00, ordentliche Generalversammlung im alkoholfreien Rest. «Johanniterhof», St. Johannsvorstadt 38, 1. Stock. Wir verweisen auf die Einsendung des S.-V. Klein-Basel und des Samariterverbandes Basel u. Umg. und möchten unseren Mitgliedern den Besuch dieses Vortragsabends empfehlen.

**Bern-Samariter.** Samstag, 2. Febr., 20.15, traditioneller Familienabend im Gesellschaftssaal «Bierhübeli», Bern. Eintritt Fr. 1.15. Vorverkauf und Entgegennahme von Gaben für die Tombola in den Sektionen. Stadt: Confiserie Brunner, Waisenhausplatz 27; Brunnmatt: H. Düblin, Pestalozzistr. 40; Länggass-Brückfeld: Drogerie Volz, Länggassstr. 53; Mattenhof-Weissenbühl: Frau Neuenschwander, Eichmattweg 7; Lorraine-Breitenrain: Frl. Pfander, Optingenstr. 35.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Samstag, 2. Febr., Familienabend des Gesamtvereins. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Billette können bei unserem Kassier, Drogerie Volz, Länggassstr. 53, bezogen werden. Nehmt recht regen Anteil an diesem Vorverkauf. Alles Nähere findet ihr unter S.-V. Bern. Am 6. Febr., 20.00, im Kirchgemeindehaus, erste Uebung. Bemüht euch um recht fleissigen Uebungsbesuch.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Samstag, 2. Febr., 20.00, Familienabend im «Bierhübeli». Bitte Vorverkauf bei Frau Neuenschwander, Eichmattweg 7, benützen (Fr. 1.15). Im übrigen verweisen wir auf das Zirkular der letzten Woche. Werbet Teilnehmer für den Krankenpflegekurs.

**Bern-Samariterinnen.** Monatsübung: Donnerstag, 24. Jan., 20.00, im Speisezimmer unter der Turnhalle Monbijou, Eingang Kapellenstr. 1. Krankenpflegeabend: Körperlere. Leiter: Dr. W. Raafaub. Beginn des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Mittwoch, 23. Jan., 20.00, im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstr. 26. Gesundheitspflegekurs: Aerztliche Vorträge über Kropf, Krebs, Tuberkulose, Frauenkrankheiten, neuzeitliche Ernährung, Infektions- und Kinderkrankheiten. Praktische Uebungen in erster Hilfe, Krankenpflege, Krankenkost und Desinfektion zu Hause. Beginn des Kurses: 20. Jan., 20.00, ebenfalls im Speisezimmer, Eingang Kapellenstr. Dieser Kurs sollte möglichst von unsern Aktiv- und Passivmitgliedern besucht werden (Kursgeld Fr. 3.—). Hauptversammlung: Samstag, 9. Febr., im «Daheim». Beiträge zum gemütlichen Teil sind erwünscht. Anmeldung an Frl. B. Burri, Effingerstr. 69. Ebenfalls müssen die Hilfeleistungszettel pro 1945 unfehlbar bis am 30. Jan. an Obige eingebracht werden.

**Bern, Schosshalde-Obstberg.** Winter-Feldübung muss bis auf weiteres verschoben werden. Dagegen Uebung: Montag, 28. Jan., 20.00, im Laubeggschulhaus, Handarbeitszimmer, III. St.

**Biel.** Dienstag, 29. Jan., 20.00, im Lokal, Vortrag und Vorführung der Blutübertragung von Dr. Neuhaus. Generalversammlung: Samstag, 9. Febr., 20.15, im Hotel «Bären».

**Bienna.** Mardi 29 janv. à 20 h. 00 au local, conférence et démonstration de la transfusion du sang, par le Dr Neuhaus. L'assemblée générale aura lieu samedi 9 fevr. 20 h. 15 à l'hôtel de l'«Ours».

**Bülach.** Erste Samariterübung: Dienstag, 29. Jan., 20.00, im Schulhaus A. Nach Uebungsschluss Aufgabe der Bestellungen für den Samariterkalender an den Präsidenten. Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 9. Febr., 20.00, im Gasthof zum «Goldenen Kopf».

**Burgdorf.** Donnerstag, 31. Jan., 20.00, im Lokal, ernstfallmässige Uebung. Leitung Frl. Hess und A. Laurent.



### wieder Vorkriegs - Qualität

Die von Samaritern stets bevorzugte langfaserige Vorkriegs-Verbandwatte ist wieder erhältlich. „FLAWA-Standard“ für höchste Ansprüche zur Wund- und Körperpflege. Diese Verbandwatte ist chemisch rein, schneeweiß und langfaserig; sie hat grösste Saugkraft und polstert sehr gut.

**FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG. Flawil**

**Davos.** Dienstag, 29. Jan., 20.15, findet in der Rathausstube ein öffentlicher Filmvortrag über die Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes statt, dessen Besuch wir unsern Mitgliedern sehr empfehlen. Der Eintritt ist frei.

**Engstringen u. Umg.** Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., im Rest. «Meierhöfli» in Unter-Engstringen. Reserviert Dienstag, 5. Febr., für den Tonfilm «Kampf dem Krebs».

**Eschenbach (St. G.).** Uebung: Montag, 28. Jan., 20.00, im Schulhaus Eschenbach.

**Frauenfeld.** Jahresversammlung: Sonntag, 27. Jan., 14.00, im Gasthaus zum «Kreuz». Ab 15.30 Musik und Kurzweil. Jahresbeiträge werden ab 13.30 entgegengenommen. Postenrapporte unbedingt mitbringen.

**Freiburg.** Die Mitglieder, welche die obligatorischen Uebungen im Jahre 1945 nicht besucht haben, werden ohne weiteren Bericht von der Liste der Aktivmitglieder gestrichen und erhalten die Zeitung «Das Rote Kreuz» nicht mehr. Diejenigen, die weiterhin dem Verein anzugehören wünschen und sich verpflichten, im Minimum vier Uebungen während des Jahres zu besuchen, möchten dies baldmöglichst Postverwalter Suter melden.

**Fribourg.** Les membres qui n'ont pas assisté aux exercices réglementaires en 1945 sont, sans autre avis, radiés de la liste des membres actifs et ne recevront plus le journal. Ceux qui désirent rester de la société et s'engagent à suivre au minimum quatre exercices pendant l'année sont priés d'en aviser, au plus tôt, M. Suter, administrateur postal.

**Gäu.** Uebung: Montag, 28. Jan., 20.00, im Schulhaus Neuendorf. Bitte Ausweise über Hilfeleistungen, Mithilfe in der Krankenpflege angeben, zum Ausfüllen des Jahresberichtes.

**Gottstatt.** Im Febr. beginnen wir mit dem Säuglingspflegekurs. Dauer acht Wochen. Werbet Kursteilnehmerinnen! Anmeldungen nehmen die Vorstandsmitglieder entgegen.

**Hedingen.** Besuch des Vortragsabends: 26. Jan., 20.00, vom Rotkreuzzweigverein im «Löwen», Affoltern. Dokumentarfilm über Holland vom Okt. 1945. Generalversammlung: Samstag, 2. Febr.

**Höngg.** Nächsten Montag, 28. Jan., 20.00, Uebung im Schulhaus. Wichtige Mitteilungen.

**Illnau.** Samstag, 26. Jan., 20.00, treffen wir uns alle an der Schlussprüfung im Gasthof «Frieden», Grafstal. Keines fehle. In der kommenden Woche besuchen wir den Film «Kampf dem Krebs». Siehe Flugblatt.

**Jona.** Nächste Uebung: Mittwoch, 30. Jan., 20.15, in der «Krone», Jona. Anschliessend wichtige Besprechungen. Ausweise über erste Hilfeleistungen bis zu diesem Termin unbedingt abgeben.

**Kempttal.** Samstag, 26. Jan., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Rest. zum «Frieden», Grafstal. Für Aktive Besuch obligatorisch.

**Kirchberg** (Bern). Hauptversammlung: Dienstag, 29. Jan., 20.00, in der Wirtschaft zur «Traube». Traktanden nach Statuten. Für Aktive obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Nach der Versammlung Filmvorführung.

**Langnau-Gattikon.** Wir machen darauf aufmerksam, dass die Uebungen immer am zweiten Montag im Monat stattfinden. Aenderungen werden in der Zeitung bekanntgegeben.

**Laufen** (Jura). Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.15, im Säli des Rest. «Central», Laufen. Kein Mitglied darf fehlen!

**Lausanne, section mixte.** Assemblée générale le mardi 29 janv. à 20 h. 30 dans la salle du rez-de-chaussée du bâtiment de la Rasude, av. de la Gare 41. Ordre du jour statutaire très important. Décision concernant l'édition française du journal *La Croix-Rouge*. Après l'assemblée projection de clichés se rapportant à des sauvetages. Ces clichés seront commentés par le moniteur Fritz Hugi qui a bien voulu les mettre à notre disposition. Nous comptons sur la présence de chacun, c'est un devoir que d'assister à l'assemblée générale de sa section.

**Lenk.** Freitag, 25. Jan., im Rest. «Löwen», kleiner Saal, Zusammensetzung der theaterfreudigen Mitglieder zwecks Rollenverteilung. Wir benötigen 23 Spieler. Werbet weiter Teilnehmer für unsrern in einem Monat beginnenden Samariterkurs. Anfangs März Filmvorführung «Kampf dem Krebs».

**Lenzburg und Untergruppen Rupperswil, Möriken-Willegg und Hunzenschwil.** Unsere Generalversammlung am 3. Febr. im Rest. Schatzmann in Lenzburg wollen wir vorkriegsmässig durchführen, also nach den Traktanden gemütliches Beisammensein mit guter Musik und Tanz. Wir zählen auf die Unterstützung aller zum guten Gelingen. Erfreulicherweise sind nur zwei Patenschafts-Abmeldungen eingegangen bis jetzt. Wir danken für weitere Unterschriften, da wir durch Wegzug noch Abgang haben.

**Lustdorf.** Sonntag, 27. Jan., 14.30, Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses im Schulhaus Lustdorf. Nachher geselliges Beisammensein in der Wirtschaft P. Käser.

**Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz.** Vortragsabend über Verkehrsunfälle: Nächster Vortrag: Dienstag, 29. Jan., im Katsaal, Mariashilfshaus. Alle eingeschriebenen Teilnehmer laden wir zu diesem letzten Kursabend herzlich ein. Samariterkurs: Beginn Montag, 28. Jan., 20.00, Musegg, Zeichnungssaal B 12.

**Meilen u. Umg.** Generalversammlung: Samstag, 2. Febr., 20.00, im Café «Post» in Herrliberg. Die Taschenkalender können an der Uebung oder an der Generalversammlung bezogen werden.

**Nebikon.** 2. Febr.: Generalversammlung. Bemerkung: Das Erscheinen aller ist notwendig, weil der Besuch der Uebungen in letzter Zeit flau war.

**Neuhausen a. Rhf.** Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., 19.30, im Hotel «Oberberg». Traktanden die statutarischen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen. Nachher gemütliches Beisammensein.

**Oberes Suhrenthal.** Samstag, 2. Febr., Generalversammlung im «Ochsen».

**Obergärt (Zch.).** Sonntag, 27. Jan., 14.30, wird im Schulhaus Obergärt der Film «Kampf dem Krebs» vorgeführt. Wir bitten, daran teilzunehmen. Eintritt für uns nur 50 Rp.

**Oberwinterthur.** Samstag, 2. Febr., 20.00, Generalversammlung im Rest. «Rössli», Oberwinterthur. Der Besuch ist für Aktive obligatorisch.

**Oerlikon u. Umg.** Nächste oblig. Uebung fällt auf Donnerstag, 24. Jan., 20.00, im Liguster-Schulhaus.



**Roggwil-Berg.** Hauptversammlung: Sonntag, 27. Jan., 14.00, in der «Linde», Roggwil. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit 1 Fr. gebüsst. Mc nicht vergessen.

**Rümlang.** Infolge anderweitiger Inanspruchnahme des Saales im «Neuhaus» wird die Generalversammlung auf Samstag, 2. Febr., verschoben. Zufolge reichhaltiger Geschäfte beginnen wir 20.00. Traktanden die statutarischen. Besprechung der neuen Statuten; diejenigen, welche schon im Besitz derselben sind, bringen sie unbedingt mit. 2 Fr. Busse für unentschuldigtes Fernbleiben. Reserviert Samstag, 16. Febr., für den Film «Kampf dem Krebs».

**Rüschlikon.** Die Meldeformulare für erste Hilfeleistung sind bis spätestens 31. Jan. an Frl. Ruth Hegi, Bahnhofstr. 70, einzusenden. Wie wäre es, wenn alle Mitglieder an der nächsten Uebung teilnehmen würden?

**St. Gallen C.** Voranzeige: Samstag, 9. Febr., Hauptversammlung. Bitte reserviert diesen Abend. Nähere Mitteilungen werden im nächsten Vereinsblatt bekanntgegeben.

**St. Gallen-Ost.** Uebung: Montag, 28. Jan., 20.00, im Schulhaus Krontal. Wichtige Mitteilungen.

**St. Gallen-West.** Uebung: Dienstag, 29. Jan., 20.00, im Schulhaus Schönenwegen. Krankenpflege von Schw. Hedi Rüegg. Wir üben: Ganzwickel und Schröpfen. Voranzeige: Samstag, 9. Febr., 19.00, Hauptversammlung im Uhler. Der Besuch ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind bis 15. Febr. an Frau Osterwalder, Fürstenlandstr. 54, einzureichen. Unentschuldigtes Wegbleiben wird mit 1 Fr. gebüsst. Es findet ein Päckliverkauf statt. Die Mitglieder sind freundlich gebeten, solche Päckli zu richten und nett verpackt abzugeben ab 4. Febr. bei Frau Spillmann, Ilgenstrasse 2.

**Sarnen.** Mit Bedauern mussten wir in letzter Zeit an unseren Uebungsabenden einen auffallend flauen Besuch konstatieren. Unter Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen unserer Statuten und die vom Schweiz. Samariterbund sehen wir uns daher veranlasst, Sie zu ersuchen, das Versäumte nachzuholen, und dazu bietet der Samariterkurs beste Gelegenheit. Jeden Freitagabend, 20.00, ist im Schulhaus Theorieabend. Die Leitung des Samariterkurses hat wieder in zuvorkommender Weise Vereinsarzt Dr. Rammelmeyer übernommen.

**Schönenberg** (Zch.). Generalversammlung: 26. Jan., 20.00, im Rest. «Tanne». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Traktanden die statutarischen. 2. Teil: Samariter an der Arbeit. 3. Gemütlicher Hock mit Tanz, Couplets und Rollschuhfahrt. Wir erwarten geschlossenen Aufmarsch und den nötigen Humor.

**Seedorf.** Hauptversammlung: Freitag, 25. Jan., 20.00, im Gemeindehaus. Passivmitglieder einladen!

**Seuzach.** Generalversammlung: 26. Januar, 20.00, im Saale zur «Linde». Für alle Aktiven obligatorisch.

**Solothurn.** Winterübung: Sonntag, 27. Jan., ev. 3. oder 10. Febr. Besammlung Sennhütte Vorderweissenstein 13.00. Auskunft über Ablaufung Tel. 11 ab 7.00. Monatsübung: Montag, 4. Febr. Siehe «Das Rote Kreuz» Nr. 3 vom 17. Jan. Neue Vorstandsmitglieder pro 1916: Präs. Fritz Weibel, Hilfslehrer, Hauptgasse 68, Tel. 2 16 32; Sekretärin Frl. Gremaud Marie, Rötiquali 32; Kassierin Frl. Maurer Hedy, Waffenplatzstr. 11; Vorsitz techn. Ausschuss Frl. Sieber Dora, Florastr. 25, Tel. 2 26 74. Uebrige Mitglieder wie bisher.

**Urdorf** (Zch.). Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.30, im Saale zur «Krone», Urdorf. Angehörige sind zum anschliessenden gemütlichen Teil willkommen. Freinacht.

**Winterthur-Seen.** Montag, 4. Febr., 19.45, Uebung im Lokal.

**Winterthur-Stadt.** Dienstag, 29. Jan., 20.00, Wickellehre im Lokal Technikum (Ostbau).

**Wohlen-Meikirch.** Montag, 28. Jan., 20.15, im Primarschulhaus Uettigen: Krankenpflegeübung mit Schw. Meta.

«Das Rote Kreuz» Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementsspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. Redaktion: Dr. Kurt Stämpfli, Solothurn, Gurzengasse 30, Tel. 2 36 26. Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Voigt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4 — «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Édition par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. Rédaction: Dr. Kurt Stämpfli, Soleure, 30, Gurzengasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Voigt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.